

WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen
Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen
Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 53

Freitag, den 24. Mai 2024

Nummer 21

NEU
10 TISCHE
1 PROSECCO
2 WEINE

**Prosecco
IM STÄDTLE**
KOMM & NIMM PLATZ

www.weissenhorn.de



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 17 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.

www.weissenhorn.de



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage Tel.: 07309 84-0

Öffnungszeiten: Mo.: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr
Mi.: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176

Öffnungszeiten:
vom 13.05. bis 15.06.2024 von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
vom 16.06. bis 31.08.2024 von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
vom 01.09. bis Saisonende von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 26.05.2024 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

25. und 26. Mai 2024

Dr. med. dent. Steffen Carstens, Memmiger Str. 71, 89281 Altenstadt, Tel. 08337 287
Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

25. Mai 2024

Eichen-Apotheke, Staig, Kirchstr. 7, Tel.: 07346/96600
Rothtal-Apotheke, Buch, Untere Str. 5, Tel.: 07343 921450

26. Mai 2024

Iller-Apotheke, Illertissen, Hauptstr. 24, Tel.: 07303 7233

30. Mai 2024

Iller-Apotheke, Senden, Hauptstr. 39, Tel.: 07307 5642

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr
Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzuberechnen.

Ihr Ansprechpartner:

Frau M. Busse, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteingsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertages **Fronleichnam** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 22** auf

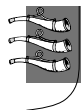
Montag, 27. Mai 2024

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DIE REDAKTION

**Amtliche Bekanntmachungen**

Wahlbekanntmachung zur Europawahl am Sonntag, 09. Juni 2024

Stadt Weißenhorn – Wahlbekanntmachung zur Europawahl am Sonntag, 09. Juni 2024

1.

Die Wahl dauert von **8.00 - 18.00 Uhr**.

2.

Die Gemeinde ist in **9 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.04.2024 bis 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3.

Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr** in der **Städtischen Realschule Weißenhorn, Herzog-Ludwig-Straße 7, 89264 Weißenhorn** zusammen.

4.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und **einen amtlichen Personalausweis** – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann.**

Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

21.05.2024

DR. WOLFGANG FENDT

1. BÜRGERMEISTER

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 06.05.2024

1. Bekanntgaben

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof stellte zu Beginn der Sitzung einen Antrag zur Geschäftsordnung, den unter Verkürzung der Ladungsfrist nachgeladenen Tagesordnungspunkt 4 öffentlich - Ausbau des Schloßprielweges, weitere Vorgehensweise – heute nicht zu behandeln und diesen nach Bereitstellung weiterer Informationen regulär zu laden.

Diskussion, Beschlussfassung und Abstimmung über den Antrag siehe unter Diskussion unter TOP 4 öffentlich.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf isolierte Befreiungen; Neubau einer Vogelvoliere; Reichenbacher Straße, Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 15.04.2024, begehrt der Antragsteller die Genehmigung für den Bau einer Vogelvoliere auf dem Baugrundstück an der Reichenbacher Straße in Weißenhorn.

In der Voliere sollen Greifvögel für die vom Bauherren ausgeübte Jagd gehalten werden.

Mit den Maßen 3m x 4m x 4m (Tiefe / Breite / Höhe) und einem umbauten Raum von ca. 33m³ ist das Vorhaben grundsätzlich nach Art. 57 I 1 Nr. 1a BayBO verfahrensfrei, verstößt aber gegen zwei Festsetzungen des Bebauungsplans.

Aufgrund der geplanten Nutzung für Vogelhaltung hatte die Verwaltung im Rahmen der Bauberatung dem Bauherren dennoch zu einem Bauantrag geraten. Nachdem der Bauherr nach eigener Aussage zwischenzeitlich mit dem Veterinäramt am Landratsamt die geplante Vogelhaltung besprochen hat, hat er beantragt, den eingereichten Bauantrag in einen Antrag auf isolierte Befreiungen umzuwandeln um so Zeit und Gebühren zu sparen.

Dem ist die Verwaltung nachgekommen aber nicht ohne darauf hinzuweisen, dass er dann für die Einhaltung aller öffentlich-rechtlicher Vorschriften verantwortlich ist und auch selbst für die Beteiligung der Nachbarn verantwortlich ist.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „B“ in Weißenhorn. Dieser setzt im Bereich des Baugrundstücks WA, also allgemeines Wohngebiet fest. Die Vogelvoliere mit 12m² Grundfläche zur Haltung von Greifvögeln kann als eine dem allgemeinen Wohnen (§ 4 BauNVO) dienende untergeordnete Nebenanlage zugelassen werden. Die Haltung von einigen Greifvögeln (Kleintierhaltung) widerspricht nach Auffassung der Verwaltung auch nicht der Eigenart des konkreten Baugebietes, vgl. § 14 I 1 und 2 BauNVO.

Hinweis: Diese Einschätzung der planungsrechtlichen Zulässigkeit führt nicht zu einer Genehmigung durch die Stadt. Entschieden wird nur über das Einvernehmen zu den beantragten isolierten Befreiungen.

Auch verfahrensfreie Vorhaben haben die öffentlich-rechtlichen Vorschriften (und dazu zählt auch der städtische Bebauungsplan samt den darin enthaltenen örtlichen Bauvorschriften einzuhalten) einzuhalten.

Raus in die Natur!

Infos zur Planung von Ausflügen, Exkursionen und Reisen für Kinder- und Jugendgruppen, Familien und Schulklassen.

www.lustaufnatur.net

weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de



 **Naturfreundejugend Deutschlands**

Der Bebauungsplan setzt ein Baufenster fest. Die geplante Voliere soll außerhalb des Baufensters errichtet werden. Das Baufenster wurde jedoch bei der Erstellung des Bebauungsplans eng um die Bestandsbebauung gezogen und ermöglicht so keine weitere bauliche Nutzung des Grundstücks. Bei einer derart untergeordneten baulichen Anlage spricht nach Auffassung der Verwaltung nichts gegen die Überschreitung des Baufensters.

Der Bebauungsplan setzt weiter fest, dass sonstige Nebengebäude nur bis zu einer Gesamtfläche von 10m² zulässig sind. Die Voliere überschreitet mit ihren 12m² zusammen mit der Bestandsgartenhütte die 10m². Die Überschreitung hält sich jedoch im Rahmen und führt nicht zu einer übermäßigen baulichen Nutzung des 479m² großen Grundstücks.

Gemäß Art. 63 III 1 BayBO ist im Falle eines verfahrensfreien Vorhabens für die dann erforderliche isolierte Befreiung die Gemeinde zuständig.

Rechtsgrundlage für die Erteilung einer isolierten Befreiung von § 6 Nrn. 1 und 2 der Festsetzungen des Bebauungsplans ist im vorliegenden Fall § 31 II BauGB, der auf örtliche Bauvorschriften im Bebauungsplan entsprechend anwendbar ist (Art. 81 II 2 BayBO). Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts dagegen, die beantragten Befreiungen zu erteilen. Die östlich direkt angrenzenden Nachbarn haben mit ihrer Unterschrift zugestimmt.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schoss sich eine Diskussion an.

Bürgermeister Dr. Fendt informierte das Gremium darüber, dass er eine Internetrecherche über Vogelvolieren in Wohngebieten gemacht habe. Dabei habe er eine Gerichtentscheidung gefunden, bei dem ein Gericht erklärt habe, dass eine Vogelvoliere im Mischgebiet aufgrund des Lärms abgebaut werden musste. Im besagten Fall handelte es sich aber um Wellensittiche und nicht um Greifvögel. Bei der Behandlung dieses Antrags als isolierte Befreiung, werde nur die Lage geprüft, wo die Vogelvoliere errichtet werden solle und nicht das Planungsrechtliche, ob das Vorhaben in ein Wohngebiet passe oder unzulässig sein könnte. Aufgrund dieser Gerichtsentscheidung sei man seitens der Verwaltung nun doch der Ansicht, dieses Bauvorhaben nicht über isolierte Befreiungen zu behandeln, sondern mit dem Bauwerber zu sprechen und diesem vorzuschlagen, ein richtiges Baugenehmigungsverfahren durchführen, damit auch geprüft werde, ob das Vorhaben mit den Wohnnutzungen in diesem Gebiet vom Lärm her verträglich sei. Es sei nicht bekannt, wie laut so ein Greifvogel sein könne.

Stadtrat Michael Schrodi fragte sich, ob die Voliere in dieser Größenordnung überhaupt genehmigungspflichtig sei. Er sei auch der Meinung, dass es darauf ankomme, wie viele Vögel dort untergebracht werden sollen. Er bat darum, die Anzahl beim Bauwerber nachzufragen.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, es sollte schon vorher geklärt werden, ob von diesen Vögeln eine Lärmbelästigung für die Anwohner ausgehe. Nur weil ein Nachbar zugestimmt habe, dessen Haus relativ weit weg von der Vogelvoliere stehe, sei es nicht gesagt, dass das auch für die anderen Nachbarn gelte und daher unterstütze seine Fraktion den Vorschlag von Bürgermeister Dr. Fendt, das Vorhaben in einem regulären Baugenehmigungsverfahren zu behandeln.

Stadtrat Thomas Schulz regte die Möglichkeit einer Bauvoranfrage auf dieser Basis an, um dem Bauwerber Kosten zu ersparen oder ein Baugenehmigungsverfahren einzuleiten, damit man sicher sei, dass es auch funktioniere.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, stellte dar, dass, wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, der Bauwerber bereits einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt habe, weil die Verwaltung das zunächst auch verlangt hatte. Der Bauwerber habe der Verwaltung dann mitgeteilt, er habe mit dem Veterinäramt alle Punkte abgeklärt und die Verwaltung gebeten, den eingereichten Antrag auf eine isolierte Befreiung zu beschränken. Sollte der Bauausschuss in heutiger Sitzung beschließen, das Vorhaben doch im Genehmigungsverfahren zu behandeln, werde die Verwaltung auf den Bauherrn zugehen und ihn um eine Mitteilung bitten, dass er seinen Antrag doch als Bauantrag gewertet haben möchte und damit in die nächste Sitzung gehen.

Abschließend formulierte Bürgermeister Dr. Fendt den Beschlussvorschlag um und brachte ihn zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Bauherr soll aufgefordert werden, ein Baugenehmigungsverfahren durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 12:3

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

2.2. Antrag auf Baugenehmigung;

Abbruch des bestehenden Vereinsheimes und Neubau eines Vereinsheimes;

Memminger Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 15.04.2024, begehrt der Antragsteller die Genehmigung zum Abbruch eines bestehenden Vereinsheimes und zum Neubau eines Vereinsheims auf dem Baugrundstück an der Memminger Straße in Weißenhorn.

Für das Bauvorhaben liegt ein rechtskräftiger Bauvorbescheid vom 08.12.2021 vor. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 13.09.2021 das Einvernehmen zu dem Vorhaben erteilt.

Das Baugrundstück befindet sich im Eigentum der Stadt, wurden aber vom Antragsteller langfristig gepachtet. Da eine Baugenehmigung unbeschadet der Rechte Dritter erteilt wird, kann dem Bauwerber hier grundsätzlich eine Baugenehmigung erteilt werden, auch wenn er nicht Grundstückseigentümer ist.

Das bestehende Vereinsheim soll abgebrochen und durch einen Neubau an östlicher Stelle ersetzt werden.

Mit dem Bauvorbescheid wurden folgende Fragen zur Zulässigkeit des Vorhabens verbindlich geklärt:

- „Ist das Bauvorhaben hinsichtlich der Lage auf dem Grundstück möglich?“
- „Ist das Bauvorhaben mit der geplanten Größe möglich?“
- „Ist das Bauvorhaben mit der dargestellten Gestaltung möglich?“

Das Vorhaben in Form gegenständlichen Eingabeplanung ist mit dem im Bauvorbescheid beantragten Vorhaben vom Baukörper her identisch. Der Baukörper wurde lediglich aufgrund der erforderlichen Hangsicherungsmaßnahmen an der östlichen Grenze des Baugrundstücks um 5 m nach Westen verschoben.

Daher ist an dieser Stelle nur noch über das Einvernehmen zur neuen Lage des Baukörpers auf dem Baugrundstück zu entscheiden. Nach Auffassung der Verwaltung spricht hier nichts gegen eine derartige Verschiebung.

Rein nachrichtlich wird noch auf die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens eingegangen, auch wenn über die Zulässigkeit durch den vorliegenden Bauvorbescheid bereits rechtskräftig entschieden wurde:

Das Baugrundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans. Anhand der umgebenden Bebauung ist von einem faktischen Mischgebiet (Mi) i. S. v. § 6 BauNVO auszugehen. Im Mischgebiet sind Anlagen für sportliche Zwecke zulässig.

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan (FNP) setzt an dieser Stelle öffentliche Grünflächen / Sportplatz fest. Im Übrigen beurteilt sich das Vorhaben nach § 34 BauGB.

Das geplante Vereinsheim soll mit einer Länge von rund 30m, einer Breite von rund 12m und einer Höhe von 3,54 m bzw. 4,70 m (Pultdach) errichtet werden. Auf der Nordseite des Vereinsheims ist eine Terrasse für Zuschauer angedacht. Nach dem Maß der Nutzung fügt sich das Vorhaben daher ebenfalls nach § 34 BauGB in die Umgebung ein.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, seine Fraktion zusammen mit Stadtrat Andreas Ritter, unterstütze das Vorhaben wie schon beim letzten Mal und freue sich, dass der Verein jetzt auch auf die besseren Fördermittel zugreifen könne, die man verabschiedet habe. Diese Fördermittel werden dem Verein bestimmt helfen, gut voranzukommen und einen schönen Fußballplatz, mit den Gebäuden dazu, anbieten zu können.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, dass auch seine Fraktion das Vorhaben natürlich vollumfänglich unterstütze und sich freue, dass der SV Grafertshofen so ein tolles neues Gebäude plane und auch den Mut habe, dieses zu realisieren. Dieses Vorhaben werde sicherlich das ganze Gelände auf. Wichtig wäre natürlich auch, dass möglichst bald noch die letzten Fragen zur Hangsicherung geklärt werden könnten, damit der Betrieb möglichst zur neuen Spielsaison wiederaufgenommen werden könne.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt“.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.3. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage; Kurat-Sauter-Straße, OT Emershofen

Sachverhalt:

Mit Antrag im Genehmigungsverfahren, eingegangen am 15.04.2024, begehren die Antragsteller die Genehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage an der Kurat-Sauter-Straße im Ortsteil Emershofen.

Das Genehmigungsverfahren ist gemäß Art. 58 I BayBO jedoch nur für solche Bauvorhaben zulässig, die sich im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans iSv. § 30 I BauGB befinden.

Für das Bauvorhaben wurde die Einbeziehungssatzung „Nördlich der Kurat-Sauter-Straße“ aufgestellt. Diese ist jedoch kein qualifizierter Bebauungsplan, vielmehr setzt Sie neben einem Baufenster im Wesentlichen nur fest, dass der Bereich als unbeplanter Innenbereich nach § 34 BauGB zu werten ist. Festsetzungen zur Art und zum Maß der Nutzung werden nicht getroffen.

Das Vorhaben beurteilt sich somit nach §§ 30 III iVm. 34 BauGB. Das Genehmigungsverfahren nach Art. 58 I BayBO ist für solche Vorhaben nicht anwendbar. Der Bauherr hat für diesen Fall beantragt, die Vorlage als Antrag auf Baugenehmigung weiter zu behandeln.

Zur Planungsrechtlichen Zulässigkeit:

Das Vorhaben befindet sich, wie dargestellt, im Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung „Nördlich der Kurat-Sauter-Straße“. Anhand der umgebenden Bebauung ist von einem faktischen Dorfgebiet (Md) i. S. v. § 5 BauNVO auszugehen.

Im Übrigen beurteilt sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB. D.h. das Vorhaben muss sich nach dem Maß der Nutzung in die Umgebung einfügen.

Das Vorhaben entspricht dem Vorhaben, welches dem Antrag auf Aufstellung der Einbeziehungssatzung zugrunde lag. Wohnen ist im Dorfgebiet unproblematisch zulässig. Auch hinsichtlich des Maßes der Nutzung fügt sich das geplante, 2-stöckige Gebäude, in die Umgebung ein. Das Baufenster wird eingehalten.

Erschließung:

Weitere Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung ist, dass die Erschließung gesichert ist. Die Erschließung des Baugrundstücks hinsichtlich Kanal und Wasser durch die Stadt würde hier zu deutlich höheren Aufwendungen führen, wie sie üblicher Weise bei der Erschließung von Bauplätzen anfallen.

Es ist daher mit dem Bauwerber eine Sondervereinbarung abzuschließen in der sich dieser verpflichtet, die über das normale Maß für die Erschließung hinausgehende Kosten zusätzlich zu den Herstellungsbeiträgen zu übernehmen.

Alternativ soll dem Antragsteller angeboten werden, die Anschlüsse an den Kanal / die Wasserversorgung in Absprache mit dem Tiefbau selber, auf eigene Kosten herzustellen. Die Stadt wird sich an den Kosten dann in der Höhe beteiligen, in der normaler Weise Kosten für die Erschließung von Baugrundstücken anfallen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen unter der Bedingung zu erteilen, dass der Bauwerber sich wie dargestellt an den Mehrkosten für die Erschließung beteiligt.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird unter der Bedingung erteilt, dass der Bauwerber sich über eine Sondervereinbarung an den Mehrkosten für die Erschließung des Baugrundstücks mit Kanal / Wasser beteiligt oder aber die Anschlüsse an Kanal / Wasser auf eigene Kosten mit einer Kostenbeteiligung durch die Stadt selber herstellt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

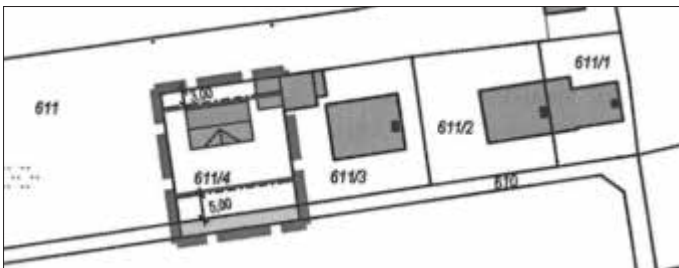
Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Widmung eines nicht ausgebauten öffentlichen Wald- und Feldweges im Ortsteil Bubenhausen

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 11.03.2024 wurde der zweite Teil des in der Sitzungsvorlage TOP 5 vorgeschlagenen Beschlusses (Punkt 2) zurückgestellt. Eine neue Beratung soll nach einem am 06.05.2024 stattfindenden Ortstermin vor der Sitzung, zu dem auch die Anlieger eingeladen wurden, erfolgen.

Das Grundstück Fl. Nr. 610, Gemarkung Bubenhausen befindet sich im Besitz der Stadt Weißenhorn. Aufgrund erteilter Baugenehmigungen des Landratsamtes Neu-Ulm wurden die angrenzenden Grundstücke Flur Nrn. 611/1, 611/2 und 611, alle Gemarkung Bubenhausen, mit Wohnhäusern bebaut. Einen Bebauungsplan gibt es hier nicht. Für das Grundstück Fl. Nr. 611/4 wurde ein Einzelbebauungsplan erstellt, der im Bereich des Bebauungsplans eine nicht näher erläuterte Verkehrsfläche (gelb markiert) auf einer Teilfläche der Fl. Nr. 610 ausweist.



Obwohl die tatsächliche Zufahrt zu den o.g. Grundstücken nur aus Richtung Westen über die Fl. Nr. 610 möglich ist, waren die Grundstücke bisher hausnummerntechnisch an die Babenhauser Straße im Osten angeschlossen. Ein Ausbau und eine öffentliche Widmung der Zufahrt ist bisher nicht erfolgt.

Eine weitere Bebauung erfolgt inzwischen auf der Fl. Nr. 57/1. Eine Hausnummernvergabe und die Vergabe einer offiziellen Adresse ist hier zeitnah erforderlich.

Zudem beklagt der Eigentümer der Fl. Nr. 609, Gem. Bubenhausen seit längerem, dass sein Ackergrundstück unberechtigt befahren wird (auf dem Luftbild deutlich zu erkennen), da eine eindeutige Kennzeichnung des Weges fehlt.

Aus den vorgenannten Gründen ist hier zeitnah eine einheitliche und eindeutige Lösung für die Benennung, die Hausnummernzuteilung und die Zufahrt zu den zuvor genannten Flurstücken anzustreben. Dies ist auch im Hinblick auf mögliche Feuerwehr- und Rettungseinsätze unbedingt erforderlich.

Ein Ausbau des Grundstücks Fl. Nr. 610 zur Straße kann erst in späteren Jahren realisiert werden. Erst dann wäre evtl. auch eine Widmung als Ortsstraße möglich, die grundsätzlich nur in geschlossenen Ortslagen möglich ist.

Insofern bleibt aktuell nur die Möglichkeit der Widmung als öffentlicher Wald- und Feldweg. Nach Art. 52 des Bayerischen Straßen- u. Wegegesetzes (BayStr. WG) können Gemeinden öffentlichen Straßen Namen geben und Namensschilder anbringen. Dies gilt ebenso wie die Vergabe von Hausnummern auch für einen öffentlichen Wald- und Feldweg.

Allerdings gibt es einen Unterschied zwischen „ausgebauten“ und „nicht ausgebauten“ Wald- und Feldwegen.

Ein ausgebauter öffentlicher Wald- und Feldweg ist grundsätzlich ein Straßentyp, der der Bewirtschaftung von Wald- und Feldgrundstücken dient, darf aber auch von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden.

Ein öffentlicher Wald- und Feldweg gilt als ausgebaut, wenn er eine Entwässerung aufweist, die Niederschlagswasser ableitet, seitlich zufließendes Wasser vom Wegekörper fernhält und Grundwasser, das die Tragfähigkeit des Untergrundes herabmindert, absenkt. **Dies trifft aktuell für die Fl. Nr. 610 nicht zu.**

Insofern ist die Zufahrt zu den Grundstücken als nicht ausgebauter öffentlicher Wald- und Feldweg zu widmen. **Nach Art. 54 (1) Satz 2 liegt die Straßenbaulast für nicht ausgebauten öffentliche Feld- und Waldwege bei denjenigen, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden (Anlieger/Beteiligte).**

Die Fl. Nr. 610 wird gemäß Lageplan als **nicht ausgebauter öffentlicher Wald- und Feldweg** mit der Widmungsbeschränkung „Landwirtschaftlicher Verkehr“ und „Anlieger frei“ gewidmet. Der Anfangspunkt befindet sich an der Abzweigung von der Fl. Nr. 16/2, Brühlweg, im Bereich der Südwestecke der Fl. Nr. 611. Der Endpunkt befindet sich zwischen der Südostecke der Fl. Nr. 607 und der Südwestecke der Fl. Nr. 58. Die Gesamtlänge des Feldweges beträgt somit ca. rd. 0,24 Km. Die Straßenbaulast obliegt den Anliegern/Beteiligten.



Dem nicht ausgebauten öffentlichen Wald- und Feldweg ist eine Bezeichnung zu geben.

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor, hier bei der bereits gängigen und vom Vermessungsamt genutzten Bezeichnung „**Im Storchennest**“ zu bleiben. Stadtrat Dr. Jürgen Bischof hatte in der Sitzung am 11.03.2024 Bedenken zu dieser Bezeichnung geäußert, da es in Bubenhausen bereits einen Storchenvogelweg gibt. Die Verwaltung hält aber die Bezeichnungen für ausreichend unterscheidbar.

Seitens der Fraktion „Freie Wähler“ wurde der Name „**Reiherweg**“ vorgeschlagen.

Die Verwaltung schlägt als weitere Alternativen „**Kranichweg**“ oder „**Bachstelzenweg**“ vor.

Die Hausnummernvergabe und Straßenbezeichnung erfolgt dann für alle Anlieger des Weges neu. Die Anlieger, die bisher der Babenhauser Straße zugeordnet waren, erhalten nach der Widmung und Bekanntmachung darüber offiziell Mitteilung und müssen ihre Daten entsprechend ändern.

Um die Befahrbarkeit des Weges mit der Fl. Nr. 610 in der notwendigen Breite zu gewährleisten, ohne das Ackergrundstück Fl. Nr. 609 zu befahren, ist es erforderlich, dass die nördlich angrenzenden Anlieger ihre Grenzbepflanzung, die inzwischen auf die Fl. Nr. 610 reicht und die Durchfahrt verengt, zurückschneiden. Die Eigentümer der Fl. Nr. 611/3 teilten mit, dass eine Entfernung der Grenzbepflanzung im Herbst vorgesehen sei. Auch die Eigentümer der Fl. Nr. 611/2 haben ihre Hecke bereits zurückgeschnitten. Hier ist noch zu klären, ob die Grundstücksgrenze eingehalten wurde. Ansonsten wird eine entsprechende Aufforderung zum Rückschnitt an die Anlieger erfolgen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgestellt. Es schloss sich eine Diskussion an.

Bürgermeister Dr. Fendt ging auf die Ortsbesichtigung vor der Sitzung ein. Dabei war der Konsens der Anwohner, dass bevorzugt der Name „Im Storchennest“ gewünscht sei. Die Anwohner sagten, dass ihres Erachtens diese Bezeichnung vom „Storchenvogel“ gut trennbar sei. Diskutiert wurde die Erschließungssituation. Derzeit erfolgt die Erschließung eines Gebäudebereichs, im Lageplan auf der Ostseite nach oben gehend dargestellt, über die Babenhauser Straße. Diese Zuordnung sollte vorerst beibehalten werden. Falls sich die Situation einmal ändere, könne man auch eine andere Erschließung in Erwägung ziehen. Daher habe man seitens der Verwaltung vorgeschlagen, bei der Hausnummernvergabe für den neuen Storchenvogel die Hausnummern 1 und 3 zu vergeben und dann erst mit der Nr. 9 weiterzumachen und für diese zwei Häuser die Nr. 5 und 7 freizulassen, um falls nötig darauf zurückgreifen zu können. So gewährleiste man eine geordnete Weiterführung. Diese Vorgehensweise sei für alle Anwohner praktikabel und eine ganz gute Lösung.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, sein Kollege Stadtrat Bernhard Jüstel und er wären auch bei dem Ortstermin dabei gewesen und hielten die Lösung, die Bürgermeister Dr. Fendt beschrieben habe, für eine sehr gute Lösung. Allerdings bleiben sie auch dabei, dass sie es für keine gute Idee halten, diesen Weg „Im Storchennest“ zu nennen, weil es nur hundert Meter weiter einen „Storchenvogel“ in Bubenhausen gebe und sie die Gefahr sehen, dass es bei einem Notfall in der Aufregung zu Verwechslungen kommen könne, vor allem, wenn es gerade um Sekunden gehe für den Rettungsdienst. Wenn jemand die Straßenbezeichnung falsch sage oder der Rettungsdienst am Telefon falsch verstehe, dann fahre der Rettungswagen in die falsche Straße. Nach dem offiziellen Ende des Ortstermins haben sie noch weiter mit den Anliegern gesprochen und dabei gab es doch auch noch andere Meinungen dazu. Der Vorschlag den Weg „Im Storchennest“ zu nennen werde von seiner Fraktion jedenfalls nicht unterstützt, ansonsten seien sie einverstanden. Er möchte aber nochmals darauf hinweisen, dass es schon eine gewisse problematische Situation sei, dass der ganze Weg nur drei Meter breit sei und zwar vom Gartenzaun ab zum nächsten Grundstück. Das sei eigentlich für eine vernünftige Erschließung nicht wirklich ausreichend.

Es wurde auch von den Anwohnern kommuniziert, dass beispielsweise ein Müllfahrzeug dort zwar fahren aber nicht wirklich beladen werden könne. Die Fahrzeuge haben teilweise inzwischen Greifer, die die Tonnen rechts aufnehmen und absetzen. Von daher müsse man sich schon über kurz oder lang eine vernünftige Lösung überlegen. Es wurde angesprochen, dass mit den entsprechenden Anliegern auf der anderen Seite Gespräche geführt werden. Dies halten sie für sehr wichtig, da die drei Meter nicht ausreichend seien. Seine Fraktion würde gerne beantragen, über den Straßennamen gesondert abzustimmen, ansonsten seien sie mit der Widmung einverstanden. Sein Kollege Stadtrat Jüstel kenne als ehemaliger Postbote diese Verwechslungen mit Straßennamen bestens.

Bürgermeister Dr. Fendt schlug vor, beim Beschlussvorschlag über den Namen gesondert abzustimmen und beim ersten Beschluss noch die Ergänzung - Bei der Hausnummernvergabe sollen der Bereich der Häuser 38 und 38 a übersprungen werden und zunächst unberücksichtigt bleiben.

Stadtrat Franz Josef Niebling erklärte, man könne schon gerne gesondert darüber abstimmen. Man habe die Bürger bei der Ortsbesichtigung gefragt und diese haben darauf bestanden, dass der Weg „Im Storchennest“ heißen solle, daher wäre es jetzt schon etwas seltsam, im Nachhinein dann doch noch einen anderen Namen aus der Sitzungsvorlage herauszunehmen. Er habe noch eine Bitte an Herrn Dr. Fendt zu der zusätzlichen Verbreiterung des Weges oder auch anderen Möglichkeiten, dass der Bauausschuss in einer späteren Sitzung im nichtöffentlichen Teil von den Ergebnissen der Grundstücksverhandlungen informiert werde.

Anschließend brachte Bürgermeister Dr. Fendt den ersten Teil des Beschlussvorschlags mit der Ergänzung zur Abstimmung.

Beschluss:

„Die Fl. Nr. 610, Gemarkung Bubenhausen, wird als nicht ausgebauter öffentlicher Wald- und Feldweg mit der Widmungsbeschränkung „Landwirtschaftlicher Verkehr und Anlieger“ gewidmet. Der Anfangspunkt befindet sich an der Abzweigung von der Fl. Nr. 16/2, Brühlweg, im Bereich der Südwestecke der Fl. Nr. 611. Der Endpunkt befindet sich zwischen der Südostecke der Fl. Nr. 607 und der Südwestecke zu der Fl. Nr. 58. Die Gesamtlänge des Feldweges beträgt somit ca. rd. 0,24 Km. Die Straßenbaulast obliegt den Anliegern/Beteiligten. Bei der Hausnummernvergabe sollen die Häuser 38 und 38 a zunächst unberücksichtigt bleiben.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof machte den Vorschlag, den Weg „Bachstelzenweg“ zu nennen und darüber abzustimmen.

Bürgermeister Dr. Fendt ließ zuerst über die Bezeichnung „Im Storchennest“ abstimmen. Wenn sich aus der Abstimmung keine Mehrheit ergebe, werde er die Bezeichnung „Bachstelzenweg“ zur Abstimmung bringen.

Beschluss:

Der Wald- und Feldweg erhält die Bezeichnung „Im Storchennest“.

Abstimmungsergebnis: 12:3

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

4. **Fachbereich 4 - Ausbau des Schloßprrielweges; weitere Vorgehensweise**

Sachverhalt:

Der Schloßprrielweg war bereits Gegenstand einer Sitzung des Bauausschusses. Damals wurde vereinbart, dass nochmals das Gespräch mit den Anliegern gesucht werden soll. Dieses Gespräch fand am 11.04.2024 vor Ort statt.

Ortstermin Donnerstag, 11.04.2024 am Schloßprrielweg

Bis auf einen Anwohner waren alle anderen Anwohner bei diesem Termin persönlich vertreten.

Man einigte sich auf folgende Punkte:

1. Ein Wendehammer auf dem Grundstück nördlich der Flurnummer 41 wird nicht gewünscht.
2. Die Wendemöglichkeit im Bereich der Flurnummer 42 soll angestrebt werden. Diese soll jedoch zur Hälfte auf die Flurnummer 41 verschoben werden.
3. Die betroffenen Eigentümer haben bereits positive Signale für einen Verkauf signalisiert, die Details müssen jedoch noch gemeinsam besprochen werden.
4. Die Stadt wird den Baulandpreis gemäß Bodenrichtwerttabelle für die zu erwerbenden Grundstücksflächen bezahlen.
5. Sollte es zu einer Bebauung kommen, wird eine möglichst einfache Lösung angestrebt, die aber dem Straßenstandard entspricht, d.h. z.B. Lampen ja, aber keine Gehwege etc.
6. Sollte der Grunderwerb scheitern, soll die Straße nicht ausgebaut werden.

Die Verwaltung schlägt vor, zumal dies auch eine sachgerechte Lösung ist, dem Wunsch der Anlieger nach einem möglichst einfachen Ausbau der Straße einschließlich Beleuchtung zu entsprechen. Sollte der Ankauf der für eine Wendemöglichkeit erforderlichen Flächen scheitern, soll auf einen Ausbau vorerst verzichtet werden.

Diskussion:

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof stellte zu Beginn der Sitzung einen Geschäftsordnungsantrag zur Tagesordnung. Dieser bezog sich auf die am Donnerstag erfolgte Nachladung dieses Tagesordnungspunktes. Er habe diesbezüglich gebeten, auch im Namen seiner Fraktion, den Bauausschussmitgliedern im Vorfeld noch weitere Unterlagen und Informationen zusätzlich zum Sachverhalt zukommen zu lassen, was jedoch nicht erfolgte. Daher beantrage er, dass der Tagesordnungspunkt von der Sitzung genommen und regulär geladen werde, so dass sich das Gremium mit entsprechenden Unterlagen darauf vorbereiten könne.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass man über den Antrag gerne abstimmen könne.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof ging darauf ein, dass eine Nachladung unter Nichteinhaltung der eigentlichen Frist laut Geschäftsordnung eine Dringlichkeit benötige. Er würde gerne den Grund der Dringlichkeit erfahren.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte die Intension der Dringlichkeit so, dass es um ein Anliegen der Anwohner gehe, die bauen wollen und dazu die Straße benötigen. Er habe darin kein Problem gesehen, da bei dem Ortstermin alle Anwohner, bis auf eine Ausnahme, anwesend waren und alle diese Regelung befürworteten. Das zur Umsetzung dieser Lösung benötigte Grundstück habe er in einem Gespräch am Freitag zugesichert bekommen.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof verwies auf die Stadtratssitzung in einer Woche, zu der dieser Punkt regulär geladen werden könne. Er könne nicht erkennen, was daran so dringlich sein sollte, was eine heutige Behandlung erforderlich mache.

Anschließend stellte Bürgermeister Dr. Fendt den Antrag zur Geschäftsordnung von Stadtrat Dr. Jürgen Bischof zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Tagesordnungspunkt soll heute nicht behandelt und von der Tagesordnung genommen werden.“

Abstimmungsergebnis: 3:12

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen abgelehnt.

Danach wurde im Gremium weiter diskutiert.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass der Aktenvermerk identisch zu dem sei, was in der Sitzungsvorlage dargestellt wurde, nur aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne Namen und mit der Bezeichnung „der betroffene Eigentümer“. Am Freitag habe er ein Gespräch mit einem Anlieger geführt, der der Stadt sein Grundstück verkaufen würde. Mit diesem Grundstück könne man ohne Probleme eine ordentliche Erschließung umsetzen. Die Anwohner waren mit dieser Lösung auch einverstanden. Seitens der Verwaltung, Tiefbau, wurde dargestellt, wie so eine mögliche Straße aussehen könnte. Bei den Anwohnern war es Konsens, dass sie schon eine richtige Straße wollen, was auch bedeute, dass Erschließungskosten entstehen, aber in keiner Luxusausführung. Die Wendemöglichkeit müsse nicht zwingend am hinteren Ende der Straße sein, was auch den Vorteil hätte, zum Wenden nicht ganz durchfahren zu müssen.

Stadtrat Herbert Richter sagte, wenn es sich abzeichne, dass man den Wendehammer dann auch realisieren könne, stehe dem nichts im Wege. Man habe immer betont, dass man nach den Mindestanforderungen ausbaue und so könne man auch eine ordentliche Erschließung gewährleisten. Die Lösung mit dem Wendehammer auf halbem Wege sei immer noch besser als gar keine. Wenn sich das so umsetzen und realisieren lasse, könne man zustimmen.

Auf Wunsch von Stadtrat Dr. Jürgen Bischof wurde die Skizze mit der Platzierung des Wendehammers noch einmal gezeigt.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof ging darauf ein, dass es in der Sitzungsvorlage heiße, dass es zur Hälfte auf dem anderen Grundstück liegen solle. Er fragte ob, das nicht richtig sei.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass sich die Situation mittlerweile geändert habe. Wenn die Kaufmöglichkeit umgesetzt werden könne, wovon er ausgehe, sei die Stadt Eigentümer des Grundstücks und daher könne man darüber nachdenken, hinter der Wendeplatte ein paar kleine Spielgeräte anzubringen, um diese verbleibende Fläche durchaus noch sinnvoll zu nutzen.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof fragte nach der anderen Skizze. Seines Wissens sei der Grundstücksstreifen, den man als Straße dort habe, vier Meter breit und in der Skizze sei eingezeichnet, wie er schon vermutet habe, dass man links und rechts noch 50 cm benötige, um diese Straße herzustellen. Man könne ja nicht das Fundament auf das Privatgrundstück der Anlieger setzen. Außerdem sehe man, dass es da auch eine Rohrleitung für das Wasser usw. gebe, Daher bleibe dann letztlich nur eine Straßenbreite von nicht einmal drei Meter, weil noch die Randsteine abziehen seien, auf denen man doch eigentlich nicht fahre.

Da sehe er einfach schon das Problem, dass das für eine vernünftige Erschließung nicht ausreiche. Vier Meter sei sicherlich o. k. für so eine Straße, aber nicht, wenn dann am Schluss nur noch 2,60 m übrigbleiben und deswegen habe seine Fraktion auch gefordert, dass eine vernünftige Planung gemacht werden solle, um zu sehen, wie diese Straße dort drin liege. Dann müssen die Grundstückseigentümer vielleicht einen halben oder einen Meter abgeben, damit eine Straße hergestellt werden könne, die auch funktioniere. Er könne durch diese Skizze eigentlich nur erkennen, dass die Straße nachher weniger als drei Meter breit sein werde. Er meine, dass die Zeichnung nicht richtig sei. Nach der Skizze müsse das Grundstück fünf Meter breit sein, damit das Ganze funktioniere.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass es sich um den Arbeitsbereich handele, den man herstelle. Es gehe nur um ein paar Häuser und daher glaube er nicht, dass man hier einen großen Durchgangsverkehr zu erwarten habe.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte ganz konkret zur Wendemöglichkeit, wenn die Straße nur drei Meter breit sei, dann schaffe man es gar nicht, mit einem Lkw in diese Wendemöglichkeit hineinzufahren, weil der Lkw selbst schon 2,50 m breit sei. Um einen Bogen fahren zu können, brauche dieser natürlich mehr Platz. Dann müsste diese Wendemöglichkeit schon eine ganze Wendeplatte sein. Das was hier vorgeschlagen werde, funktioniere aus seiner Sicht nicht. Deswegen könne man dem auch nicht zustimmen. Er finde es ja schön, dass man eine scheinbare Lösung mit den Anwohnern gefunden habe, aber diese müsse auch funktionieren und genau deswegen habe er zu Beginn der Sitzung beantragt, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen, damit man in Ruhe abklären könne, ob es funktioniere oder nicht. Man breche etwas über das Knie, nur um eine Woche zu sparen und beschließe etwas, dass man in zwei Jahren eventuell bereue, weil es eigentlich so nicht funktioniere.

Stadtrat Thomas Schulz merkte an, dass die Mindestbreite für eine Feuerwehrezufahrt drei Meter betrage. Daher sei es gesichert, dass ein Feuerwehrfahrzeug in die Straße fahren könne. Mit 3,50 m sei ein Einbahnstraßenverkehr möglich.

Stadtrat Michael Schrodi sagte, man müsse schauen, wie viele Gebäude erschlossen werden. Man habe hier keine Hauptdurchgangsstraße, sondern nur fünf oder sechs Häuser. Manche Privaterschließungen seien definitiv weniger breit. In der Sattler- oder Töpferstraße habe man nicht annähernd drei Meter Breite und das funktioniere auch. Jeder Last- oder Umzugswagen könne in diese Straße hineinfahren. Ein Lastwagen oder Müllfahrzeug müsse nicht umdrehen, sondern fahre, egal ob die Straße drei, vier oder fünf Meter breit sei, immer rückwärts hinein, weil er auf einer Wendeplatte auch nicht umdrehen könne. Er denke, für das, was man erschließen möchte, sei die Straße ausreichend.

Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, so wie es jetzt von der Verwaltung vorgestellt wurde, denke er auch, dass das passe. Wenn da vier Meter in der Planzeichnung stehe, gehe er davon aus, dass das stimme oder jedenfalls nicht schmaler als 3,50 m werde und dann reiche es auch aus. Dass die Anwohner Grundstücke hergeben sehe er für utopisch und würde er ehrlich gesagt auch nicht machen. Er teile die Meinung von Stadtrat Schrodi, dass die Breite für diese Situation völlig ausreichend sei. Daher würde seine Fraktion zustimmen.

Stadtrat Bernhard Jüstel sagte, er habe sich verschiedene Fragen aufgeschrieben. Er wolle wissen, was hier in diese Anliegerstraße alles hinein verlegt werde und ob eine Ver- und Entsorgung wie in anderen Baugebieten auch über diese Straße gesichert sei oder ob es sich dann um Sonderfallregelungen handele.

Bürgermeister Dr. Fendt ging darauf ein, dass man zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht bei der Straßenplanung sei, sondern momentan gehe es darum, in welche Richtung man sich bewegen solle.

Stadtrat Thomas Schulz merkte an, dass nach einer Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs eine kurze Anliegerstraße eine Breite zwischen 3 m und 3,50 m haben müsse.

Stadtrat Bernhard Jüstel sagte, seine zweite Frage beziehe sich darauf, dass man hier ein allgemeines Wohngebiet habe und daher sollte hier doch genauso eine Erschließung stattfinden wie anderswo auch. Es sei eine Nachverdichtung, aber auch ein Neubaugebiet innerhalb des Ortskerns. Von allen Anliegern, die bisher in einem Neubaugebiet gebaut haben, sei verlangt worden, die Erschließungskosten mitzutragen.

Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass die Anlieger auch 90 % der Erschließungskosten tragen müssen. Geplant sei eine ganz normale Straße, aber ohne Gehweg, aber mit Lampen. Die Anwohner wissen, dass es eine Straße nach DIN-Norm werde, bei der das Wasser geordnet abgeführt werde.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte weiterhin, er werde in den Beschluss noch die Ergänzung mit aufnehmen über die einfache Bauweise, die aber den technischen Standards einer Straße genüge. So wurde es vor Ort mit den Anliegern ausgemacht. Es sei der Wunsch der Anwohner eine kleine Erschließung mit einer kleinen Wendemöglichkeit und Beleuchtung zu realisieren.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof fragte, ob vorgesehen sei, einen Abwasserkanal in die Straße einzubauen, und auch die Wasserversorgung.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass man zu diesem Punkt schon Sondervereinbarungen geschlossen habe, sonst hätte man die Häuser nicht genehmigen können. Es werde ein Kanal eingebaut.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte abschließend, er formuliere den Beschlussvorschlag mit einer Ergänzung - es soll eine Straße, die den technischen Standard einer Straße genüge - geplant werden, andernfalls solle auf einen Ausbau verzichtet werden, bis sich die Sachlage ändere. Der Grunderwerb sei noch nicht notariell beurkundet. Sollte dies scheitern, dann lasse man den Ausbau.

Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, die Information, dass der Kanal schon im Schloßprrielweg da sei, habe man bereits in der Januarsitzung bekommen. Er sei aber gegen den Passus im Beschlussvorschlag, dass man nicht ausbaue, falls der Grundstückskauf doch nicht zustande käme. Wenn der Wendehammer nicht funktionieren würde, dann sollte die Straße trotzdem ausgebaut werden. Er möchte den Satz einfach herausnehmen.

Abschließend brachte Bürgermeister Dr. Fendt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

„Sollte der Grunderwerb für die Wendeplatte möglich sein, soll der Schloßprrielweg in einfacher Bauweise, die aber den technischen Standards an eine Straße genügt, ausgebaut werden. Sofern es beim Erwerb Probleme gibt, soll es dem Bauausschuss noch einmal vorgelegt werden.“

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

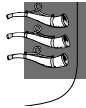
5. Anfragen der Stadträte

5.1. Anfrage Stadtrat Dr. Jürgen Bischof

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, er habe sich die Parkplätze an der mittlerweile fast fertiggestellten Wohnanlage von IllerSenio angeschaut. Damals habe der Bauausschuss beschlossen, IllerSenio an der Nordseite zusätzliche Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Straße wurde seiner Meinung nach schmaler hergestellt, als ursprünglich vorgesehen, damit dort größere Parkplätze angelegt werden können.

Er habe damals schon darauf hingewiesen, dass dort Hinter-einander-Parkplätze vorgesehen waren, die nur insgesamt fünf Meter lang seien. Damals habe er auch die Frage gestellt, wie dort zwei Fahrzeuge parken sollen. Daraufhin wurde von einem Kollegen hier im Gremium gesagt, es gebe so kurze Autos. Jetzt habe er sich alles vor Ort angeschaut und stellte fest, dass die Autos 2/3 der Parkplätze füllen und dass dort natürlich keine zwei Fahrzeuge parken können, sondern dass auf jedem, eigentlich für zwei Fahrzeuge vorgesehenen Parkplatz eben nur ein Auto stehe. Damit würden ca. acht Plätze fehlen. Er müsse sagen, er finde das schon sehr ärgerlich, wenn man Parkplätze auf dem Papier darstelle, die dann in der Praxis so gar nicht genutzt werden können. Er würde gerne wissen, wie die Stadtverwaltung damit umgehe. Dies müsse man aber nicht heute beantworten.

Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, er habe mit IllerSenio gesprochen. Diese überlegen, in unmittelbarer Nähe zusätzliche Stellplätze zu schaffen. Es sei aber noch nicht fix.



Kultur



VERSCHÄRT VON PEPPERONDESIGN

7.-9. JUNI

STADTPARK

OPEN AIR

7. JUNI - 20 UHR

THE MUSIC OF QUEEN

LIVE - DIE WOHL BESTE QUEEN-TRIBUTE-SHOW

8. JUNI - 20 UHR

MARTINA SCHWARZMANN

GANZ EINFACH - LAUSCHT UND LASST ES EUCH GUT GEHEN!

9. JUNI - 10 UHR

TAG DER BLASMUSIK

10 UHR - SONNTAGSGOTTESDIENST / STADTKAPELLE WEISSENHORN

12 UHR - CMG BIBERACHZELL

14 UHR - SCHÜTZENKAPELLE WALLENHAUSEN

Powered by:

TICKETS

IM RATHAUS WEISSENHORN
UND BEI RESERVIX!

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt

günstig

online

drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Chin Chin. Salute. Prosecco.



NEU
1 PROSECCO
1 WEISSER
1 ROSÉ

Freut euch auf die neuen **Weißenhorner Weine** und den spritzigen **Weißenhorner Prosecco**! Diese köstlichen Tropfen, benannt nach den Wahrzeichen unserer Stadt, sind das perfekte Geschenk – ideal für gemütliche Stunden zu Hause, im Restaurant oder als das besondere Highlight beim **Prosecco im Städtle**.

NEUFFEN-SCHLOSS, Prosecco
OBERES TOR, Grauburgunder
GIGGALER, Rosé

WAS KOSCHT ´S?



je 1 Flasche Wein/Prosecco - **23,90 Euro***



Leihgebühr pro Glas - **5 Euro**



Leihgebühr pro Weinkühler - **10 Euro**

* Preise gelten bei Verzehr mit Service!
Bei Fragen wende dich bitte an den jeweiligen Händler
oder an die Stadt Weißenhorn www.weissenhorn.de



NEU
10 TISCHE
1 PROSECCO
2 WEINE

Prosecco IM STÄDTLE

KOMM & NIMM PLATZ

www.weissenhorn.de

Hog di na, Amore!

Du hast Lust auf **italienisches Flair** mitten in Weißenhorn? Dann auf ins Städtle. An 6 Standorten laden Tische und Stühle zum Verweilen, Picknicken und Genießen ein. Ob allein, zu zweit oder mit Freunden **das ist Dolce Vita** mitten in der Stadt.

SO GEHT ´S.

- Picknick-Korb packen
- Ab ins Städtle
- Freien Platz suchen
- Hinsetzen und genießen
- Oder TO-GO Essen und Trinken selber holen
- Platz sauberhalten
- Abfall wieder mitnehmen



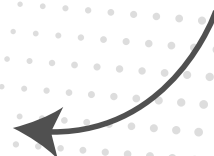
WO?

- Weinheimat, Memminger Straße 4
- Hauptplatz
- Barfüßer Hausbrauerei, Kirchplatz 6
- ANNO 1460, Schloßplatz 1
- Gasthof Zum Löwen, Martin-Kuen-Straße 5
- Hinträger Weinfachhandel, Günzburger Straße 8

LIEBER MIT SERVICE?

Du kommst spontan und hast nichts dabei? Bei den oben genannten Betrieben vor Ort kannst du nicht nur einen der neuen Weißenhorner Weine und Prosecco kaufen, sondern bekommst auch gleich die passenden Gläser und einen Weinkühler dazu geliehen.

Du hast Hunger? Natürlich kannst aus den Speisekarten der teilnehmendne Betriebe ganz nach deinem Gusto auswählen. Ein passender QR-Code leitet dich dirket zu den **Online Speisekarten**.



SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



Mitteilungen anderer
Behörden und Einrichtungen

Bildungszentrum Roggenburg

„Öffentlicher Kräutergarten Spaziergang“
am Sonntag, 2. Juni 2024 von 14 bis 15 Uhr

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt am Sonntag, 2. Juni 2024 um 14 Uhr herzlich ein zu einem öffentlichen Spaziergang durch den Kräutergarten des Klosters Roggenburg. Tauchen Sie ein in die Welt bekannter kirchlicher Persönlichkeiten der Pflanzenheilkunde mit all ihren besonderen Pflanzen sowie in die Kulturgeschichte klösterlicher Heilkunde und genießen Sie mit allen Sinnen die Fülle an heilkräftigen Klosterpflanzen.

Kursdaten: Sonntag, 2. Juni 2024 von 14 bis 15 Uhr

Kursgebühr: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro

Treffpunkt: Vor dem Waldpavillon am Parkplatz 3,
Bildungszentrum

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder
kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de



FOTO: BILDUNGSZENTRUM ROGGENBURG



Stadtbücherei

Neues für Erwachsene:

- Eva Altmstadt: „Ostseefinsternis“ - Pia Korittki Band 19, Krimi
- Tad Williams: „Das Reich der Grasländer 2“ - Osten-Ard-Saga Band 8, Fantasy-Roman
- Katharina Hedder: „Familien-Naturführer“ - Bestimmungsbuch mit spannendem Wissen und Mitmachideen für Garten, Wald und See, Sachbuch
- Lisa Osada: „Aktien-Life-Balance: entspannt investieren in Wertpapiere und ETFs“ - Bestseller, Sachbuch

Neues für Kinder:

- „Idex und die Druiden“ - Kinder-Comic-Roman ab 7 Jahren
- „Die drei??? und der Puppenmacher“ - Hörspiel ab 8 Jahren, 3 CDs
- Anna Maria Praßler: „Ice Guardians: Die Macht der Gletscher“ - Kinder-Fantasy-Roman ab 10 Jahren

Hinweis: In den Pfingstferien haben wir in der Stadtbücherei regulär geöffnet.



Soziale Dienste

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,

Fernsehen und Games ohne Ende,

Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin:

Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

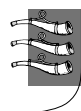
Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,
oder Kerstin.Gehne@gmail.com, Tel. 0173/9848420



Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung <u>ab 18 Jahren</u> Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien Im Familienstützpunkt Heilig-Geist-Str. 3 89264 Weißenhorn 0731/ 7047850 Mail: suchtberatung@ diakonie-neu-ulm.de *ONLINE-BERATUNG* Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de	Drogenberatung - Drob Inn <u>ab 14 Jahren</u> Illegale Drogen Lena Probst Hauptplatz 7 89264 Weißenhorn 0160/ 95419864 Mail: drob-inn@ diakonie-neu-ulm.de www.diakonie-neu-ulm.de
---	---



Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
 Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
 Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 26.05. Trinitatis

08.30 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen : Prädikant Baum
 Zum guten Hirten

09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn : Prädikant Baum
 Kreuz-Christi-Kirche

Freitag, 31.05.

14.30 Uhr : Hoffnungscafé
 Trauernde finden Trauernde zum Gespräch -
 ökumenisch
 Augustana-Zentrum
 mit: Schwester Erika

Sonntag, 2.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn : mit Abendmahl -
 Pfr. Pfundner
 Kreuz-Christi-Kirche

19.00 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen : Pfr. Pfundner
 Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag..... 8.30 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
 Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
 Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
 Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
 E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
 Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 25.05. Hl. Beda der Ehrwürdige, Kirchenlehrer,
Hl. Gregor VII., Hl. Maria Magdalena von Pazzi

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
 Hegelh. 18:30 Wortgottesdienst (Hans und Maria Klose)
 Oberh. 18:30 Vorabendmesse

So., 26.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Kollekte für den Katholikentag

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Heinz und Zita Scholl
 und Sohn Hans Peter; Familien Vogg/
 Filgis/Sieger; Margot Moll und Anni
 Mayer; Siegfried Brandl)



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglich im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

Donnerstag, den 06.06.2024

Donnerstag, den 20.06.2024

Donnerstag, den 04.07.2024

Donnerstag, den 18.07.2024

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email: Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder Mobil unter 0176-45552089, Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

3. Bürgermeisterin Jutta Kempter

Tel.: 07309 / 84702



- Mariä H. 17:30 Maiandacht mit dem Kath. Frauenbund Weißenhorn
- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Fam. Schwander/Hillebrecht [Stiftm.]; Hilde Wagner; Anton Rudolf), mit modernem geistlichen Liedgut, musikalisch gestaltet vom Jugendchor
- Attenh. 8:30 Heilige Messe (Josef Müller [JM]), anschl. Rosenkranz um gute Witterung
- Bubenh. 8:30 Heilige Messe (Verst. der Fam. Spengler und Hartmann)
- Bubenh. 18:30 Maiandacht beim Käppele, gest. von der Bubenhauser Volksmusikgruppe

Mo., 27.05. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Di., 28.05. 8. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Alois Markthaler jun.)

Mi., 29.05. Hl. Paul VI., Papst

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 30.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Mariä H. 10:00 Festgottesdienst (Ben Oskar), anschl. Prozession

Attenh. 8:30 Festgottesdienst, anschl. Prozession

Bubenh. 8:30 Festgottesdienst, anschl. Prozession

Oberh. 18:00 Festgottesdienst, anschl. Prozession

Fr., 31.05. 8. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 9:00 Heilige Messe

Aug.-Z. 14:30 Hoffnungs-Café

Bubenh. 17:00 Rosenkranz beim Käppele

Sa., 01.06. Hl. Justin, Philosoph und Märtyrer

Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde / Beichtgelegenheit

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Willi Weiß)

Oberh. 18:30 Vorabendmesse (Karolina, Johann und Marlene Mick)

So., 02.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Familiengottesdienst (im besonderen Anliegen der Familie Jerkic), anschl. Kirchencafé im Haus der Vereine

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Familien Krautheim und Neher)

Attenh. 10:00 Heilige Messe zu „Blech am Bach“ (für die Mitglieder des Liebesbundes Attenhofen [Stiftm.]; Klothilde und Franz Hönle mit Ang.)

Bubenh. 8:30 Heilige Messe

Grafertsh. 8:30 Heilige Messe

Herzliche Einladung:

- zum Pfarreinachmittag der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Weißenhorn, am Mittwoch, 29. Mai 2024 um 14:00 Uhr im **Claretinerkolleg**.

**„Mai, schöne Zeit, grüß dich Gott,
wie bist du schön, was wächst und blüht.“**

Wilhelm Busch

Zum Pfarreinachmittag im Mai möchten wir Sie zu einer feierlichen Maiandacht mit Stadtpfarrer Hartmann recht herzlich einladen.

Im Anschluss daran ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

- zu den **Feierlichen Maiandachten** in:

Weißenhorn: 26. Mai, 17.30 Uhr, gest. vom Kath. Frauenbund Weißenhorn

Bubenhausen: 26. Mai, 18.30 Uhr beim Käppele, gest. von der Bubenhauser Volksmusikgruppe

- zum **Fronleichnamsfest am Donnerstag, 30. Mai**

Am Hochfest des Leibes und Blutes Christi feiern wir, dass Jesus Christus im Brot der Eucharistie gegenwärtig ist, Er geht alle unsere Wege mit. Wir bekennen uns zu ihm. Mit seinem Wort und in seinen Sakramenten begleitet, nährt und stärkt er uns. Zur Mitfeier und Mitgestaltung des Fronleichnamsfestes sind alle Gläubigen, alle Erstkommunionkinder in ihrer Kommunionkleidung (ohne Kerze), alle Familien und Kinder, Verbände und Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, Bürger und Vertreter der Stadt eingeladen. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Die anschließende Prozession führt uns durch die Altstadt. An den Altarstationen wird der eucharistische Segen gespendet.

Prozessionsverlauf:

- Auszug aus der Stadtpfarrkirche durch Nordportal
- weiter über „Wettbach“ zum Historischen Stadttheater-Hl.-Geist-Kirche (1. Station)
- über Heilig-Geist-Straße zur Schranne (2. Station)
- über Institutsgasse zum Parkplatz Östliche Promenade (3. Station)
- durch das Obere Tor zurück zur Kirche – Eingang Südportal
- Abschluss am Volksaltar (4. Station).

Es wäre schön, wenn die Bewohner entlang des Prozessionsweges ihre Häuser festlich schmücken. Alle Kinder dürfen ihre mitgebrachten Blumen streuen.

(Bei schlechtem Wetter findet die Prozession in der Kirche statt).

- zum **Hoffnungscafé für trauernde Menschen**

im **Augustana-Zentrum** in Weißenhorn am Freitag, 31. Mai um 14.30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Interessierten und Betroffenen.

- zum **Familiengottesdienst** am Sonntag, 2. Juni um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

- zum **Kirchencafé** am **Sonntag, 2. Juni** nach dem Pfarrgottesdienst.

Bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz.



- zur **Heiligen Messe** anlässlich „Blech am Bach“ am Sonntag, 2. Juni um 10.00 Uhr bei der Pfarrwiese in **Attenhofen**.

Mitteilungen:

- **Dreifaltigkeitssonntag am 26. Mai**

An diesem Sonntag feiern die Claretiner der Deutschen Provinz ein besonderes Fest.

Vor 100 Jahren begannen die ersten deutschen Claretiner, die in Spanien ausgebildet wurden, mit ihrer Arbeit in Deutschland. Am Dreifaltigkeitstag des Jahres 1924 übernahmen sie die Wallfahrtsseelsorge auf dem Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen. Von dort hat sich dann das Wirken der deutschen Mitbrüder entfaltet. Wir gratulieren der gesamten Deutschen Provinz ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis und danken dafür, dass die Mitbrüder in unserer Pfarreiengemeinschaft so segensreich mitarbeiten.

LOTHAR HARTMANN

STADTPFARRER



• Für die Pfarrgemeindehelfer*innen



Die Kirchgeldbriefe 2024 sind fertig und können in der Woche vom 27. – 31. Mai im Pfarrbüro abgeholt werden.

• Europawahlen 9. Juni 2024

Eine wichtige Wahl steht ins Haus.

Am 9. Juni 2024 sind die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aufgerufen, die Abgeordneten des Europäischen Parlaments zu wählen. Die Europawahl entscheidet darüber, wie sich unser Kontinent in dieser schwierigen, durch Krieg und Krisen gezeichneten Zeit weiterentwickelt. Dies darf uns als Christinnen und Christen nicht gleichgültig sein. Für das Hilfswerk Renovabis ist die Gestaltung unseres europäischen Kontinents in Frieden und Freiheit und in demokratischer und solidarischer Gesinnung von Beginn an ein zentrales Anliegen. Dabei können wir auch auf das reiche christliche Erbe und die aus unserem Glauben erwachsenen Werte bauen, wie dies auch unsere kirchlichen Partner im Osten Europas seit 1989/90 tun, nach zuvor Jahrzehnten der Unterdrückung durch die Kommunisten.

Die Europäische Union ist das große Projekt der europäischen Staaten zur Überwindung von Feindschaft nach der Erfahrung des Zweiten Weltkriegs. Am 9. Mai 1950 hatte der damalige französische Außenminister Robert Schuman den Vorschlag gemacht, eine europäische Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen, um einen erneuten Krieg zwischen Frankreich und Deutschland unmöglich zu machen. Damit wurde der Grundstein für die spätere Europäische Union als Friedensprojekt gelegt.

Bitte gehen Sie am 9. Juni zur Wahl für ein friedliches und freies Europa.

• Tischkicker und Billardtisch GESUCHT

Wir suchen dringend für einen Jugendtreff und ein Flüchtlingscafé einen stabilen Tischkicker und einen Billardtisch. Vielleicht haben Sie selber so etwas oder wissen Sie jemanden, der dieses für einen guten Zweck abgeben könnte. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel. 07309-92766-0 oder Mail: weissenhorn@bistum-augsburg.de.

LOTHAR HARTMANN

STADTPFARRER

VORANKÜNDIGUNG:

Vorstellung der Arbeit eines christlichen Projekts von Verwandten von Schwester Erika Braun am Donnerstag, 30. Mai um 14.30 Uhr im Claretinerkolleg mit Kaffee und Kuchen

Wir, Daniel und Julia Maisenbacher mit unserer Tochter Lina, sind seit 7 Jahren unterwegs im südlichen Afrika. Wir sind Mitarbeiter der südafrikanischen Missionsorganisation FCE (Foundation for cross cultural education).

Das Anliegen der Organisation ist es Menschen anzuleiten und zu schulen, damit sie lebendige Nachfolger Jesu werden und ihre Gaben und Fähigkeiten zu seiner Ehre einsetzen.

Auch wir als Familie wollen Jesus mit unseren Gaben dienen und bringen uns gerne an verschiedenen Standorten und Projekten der Organisation ein. 4 Jahre waren wir in Sambia und haben als Krankenschwester und Bauleiter gearbeitet.

Seit 2022 sind wir in Südafrika und helfen bei unseren Jüngerschaftskursen und der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Von unserer Arbeit und unserem Leben in Afrika berichten wir am **Donnerstag, 30. Mai um 14.30 Uhr im Claretinerkolleg.**

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn Fuggerstr. 2a 89264 Weißenhorn Tel. 07309-927660 Mail: weissenhorn@bistum-augsburg.de www.pg-weissenhorn.de	Öffnungszeiten Pfarramt: Montag geschlossen Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
---	--

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Gottesdienstordnung und andere Termine

Sonntag, 26.05.

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Mittwoch, 29.05.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche Krumbach
(es dient uns Bischof Jürgen Gründemann)

Rückblick:

Kirchentag der Neuapostolische Kirche Süddeutschland in Karlsruhe vom 09.05 bis 12.05.2024

Sonntag, 11:00 Uhr Schwarzwaldhalle Karlsruhe Abschluss-Gottesdienst zum Kirchentag

Nach einem fulminanten verlängerten Wochenende von Donnerstag bis Sonntag, mit herrlich sommerlichem Wetter, freudiger Stimmung und Begeisterung, fand am Sonntagmorgen, dem 12. Mai 2024 um 11 Uhr der Festgottesdienst zum Abschluss des Süddeutschen Kirchentages in der Schwarzwaldhalle statt. Der Gottesdienst wurde übertragen in die verschiedenen Veranstaltungsorte im Kongresszentrum und in neuapostolische Gemeinden in ganz Süddeutschland.

Eingang des Gottesdienstes

Das Eingangsglied „Alles meinem Gott zu Ehren“ stimmte die Gemeinde in das Thema des Gottesdienstes – Gottes Werke – ein und stellte Jesus als guten Hirten in den Mittelpunkt. Gastgeber Bezirksapostel Michael Ehrich eröffnete den Gottesdienst mit einem Gebet, in dem er das Motto des Kirchentages: „Kommet her“ zitierte und Gott um seinen Segen bat.



FOTO: ANDREAS ALGER



Nach dem Schlusslied und dem Segen hielt Erzpriester Radu Constantin Miron noch ein Grußwort. Er ist griechisch-orthodoxer Geistlicher und Vorsitzender der ACK Deutschland. In seinem Grußwort führte Erzpriester Miron aus, dass der Jüngste Tag nicht im persönlichen Terminkalender verzeichnet ist, sondern im Terminkalender der Herzen und im gemeinsamen Terminkalender der Ökumene. Gemeinsam Wachsam sein im Harren auf den Herrn ist Aufgabe aller Christen in der Ökumene. Nach Dankesworten des Bezirksapostels an Gott – auch für das schöne Wetter –, an den Bürgermeister und die Einwohner von Karlsruhe, die Vertreter der Ökumene und die vielen ehrenamtlichen Helfer endete der Festgottesdienst mit dem von allen gesungenen Lied: „Kommet her!“ – womit sich der Kreis schließt vom Motto des Kirchentages hin zum Bibelwort und Schlusslied des Gottesdienstes. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen eines vokalen Doppelquartetts, eines Kinderchores und eines Orchesters, die mit ihrem gekonnten Musizieren eine freudige und festliche Stimmung bewirkten.

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst (Livestream):

[https://meingd.de/to/Vöhringen im Illertal](https://meingd.de/to/Vöhringen%20im%20Illertal)

Adresse der Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

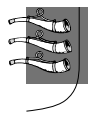
Telefon Sakristei: 07306-33756

Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold

arnold.cs@t-online.de



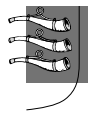
Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 05. Juni 2024, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weißenhorn.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 07309/5757.



Vereine und Verbände



DAV Ortsgruppe Weißenhorn

Programm Juni 2024

Mittwoch, 29. Mai 2024

Nachmittagswanderung rund um Beuren

ca. 14-15 km

Info und Anmeldung: Sibylle Marquardt-Kaiser, Tel: 07302 8195878

Dienstag, 4. Juni 2024 bis Sonntag, 9. Juni 2024

Wanderwoche in Leutasch/Tirol

Alm- und Bergtouren 300-800 hm

Info und Anmeldung: Ernst Ingber, Tel: 07309 5726

Donnerstag, 27. Juni 2024

Ortsgruppentreff um **16:00 Uhr** in der Rose in Grafertshofen

Mittwoch, 3. Juli 2024

Wanderung in der Umgebung

Info und Anmeldung: Ernst Ingber, Tel: 07309 5726

Wir behalten uns vor die Termine sowie den Ablauf der Touren zu ändern. Ebenso können aus noch nicht erkennbaren Gründen oder Ereignissen Touren ausfallen. Bitte meldet euch rechtzeitig beim Organisator der Tour an. Die Tourenleiter geben euch Bescheid was bei den Touren zu beachten ist. Besuchen sie auch unsere Homepage bei der Sektion Neu-Ulm des DAV www.dav-neu-ulm.de oder schauen sie an unserem Aushang bei Intersport Wolf in der Memminger Straße, Weißenhorn vorbei.



Katholische Arbeitnehmerbewegung

Aufatmen im Wald

Samstag 15. Juni 2024 in Weißenhorn

14:30 bis 17:00 Uhr

Die angenehme, feuchte, kühle Atmosphäre im Wald erleben. Die leisen Töne der Natur wahrnehmen. Stehen-riechen-schmecken-fühlen-sehen. Mit verschiedenen Atemübungen bringen wir uns in Kontakt mit unserer Kraftquelle. Wir vergessen unseren Alltag, entschleunigen und stärken uns und unser Immunsystem.

Zwischendurch lassen wir verschiedene Impulse mit einfließen

und regen damit auch unseren Geist an. Wir erleben den Wald bei jedem Wetter, außer bei Starkregen, Gewitter, Sturm. Wegstrecke mit den Übungen ca. 3 km.

Weitere Informationen nach der Anmeldung.

Das Führen von Hunden ist leider nicht erlaubt.

Kosten:

10 Euro für Mitglieder,
15 Euro für Nicht-Mitglieder

Das Angebot wird vom Bildungswerk der KAB bezuschusst.

Referentin:

Rita Reck, Atempädagogin

Leitung:

Reinhold Reibl

Anmeldung:

KAB-Arbeitnehmerzentrum Weißenhorn
Tel. 07309/9290-310

buero@kab-illerdonau.de

Treffpunkt:

Weißenhorn, Waldfriedhof
(Bushaltestelle, Parkplatz)

Anmeldefrist:

13.06.2024 (12:00 Uhr)

Nähere Informationen zum Ablauf und zur Ausrüstung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Es gelten die AGBs des Bildungswerks.



Kneippverein Weißenhorn

Jahresausflug

Liebe Mitglieder und Freunde des Kneipp-Vereins Weißenhorn e. V.,

Unser Jahresausflug führt uns am 15. Juni 2024 nach Meßkirch zum Campus Galli. Auf dem Areal ist Einkehrmöglichkeit oder Selbstversorgung möglich. Gäste sind herzlich willkommen.

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung

- 30,00 € Nichtmitglieder

- 20,00 € Mitglieder

Abfahrt 08.30 Uhr Busbahnhof Weißenhorn

Rückkunft gegen 17.30 Uhr

Wichtig – Anmeldeschluss: 31. Mai 2024

Anmeldungen bitte bei Frau Theunissen:

Tel.-Nr. 07309 2252 oder

Frau Bamberger: Tel.-Nr. 07309 5754



Rotary Club Weißenhorn

Kuscheltiere für die Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr Weißenhorn hat bei einem kürzlichen Einsatz - Unfall Schulbus gegen LKW - den gesamten Kuscheltiervorrat für die betroffenen Kinder aufgebraucht. Nach einer internen Umfrage von Kommandant Thuro nach gebrauchten guten Kuscheltieren hat der RC Weißenhorn kurzerhand reagiert. Aus Clubmitteln wurden 20 Kuscheltiere beschafft und der FFW gespendet (10 mal ein Teddy mit Feuerwehruniform und 10x den bekannten Feuerwehrdrachen Grisù, der auch das Maskottchen der Weißenhorner Kinderfeuerwehr ist)

Die Übergabe erfolgte am 14.05.24 an Kommandant Matthias Thuro am Mehrzweckfahrzeug.

Gewöhnlich organisiert die Feuerwehr aus eigenen Mittel bzw. Vereinsmitteln dieses ungewöhnliche Einsatzmittel. Es gehört leider noch nicht zur regelmäßigen Ausstattung der Feuerwehr, stellt aber ein sehr bewährtes Mittel für die Betreuung von betroffenen Kindern bei Unfälleinsätzen dar, um traumatische Erfahrungen so gering wie möglich zu halten. Oft kommt die (PSNV) Psychosozialenotfallversorgung erst deutlich nach den Hilfskräften der Feuerwehr zum Einsatz.



(VON LINKS NACH RECHTS) DIE CLUBMITGLIEDER MICHAEL GUTTER, BORIS DOBRZEWSKI UND KOMMANDANT MATTHIAS THURO.

FOTO: W. WEISS



Schützenverein Attenhofen e.V.

Der Schützenverein nimmt am 02. Juni 2024 am Umzug anlässlich des Doppeljubiläums des Schützenvereins sowie der Schützenkapelle in Holzheim teil. Wir bitten die Fahnenabordnung, Schützenkönige, sowie alle Mitglieder am Umzug teilzunehmen.

Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Der Schützenverein Attenhofen hat die Startnummer 48.

Abfahrt um 12.45 Uhr am Schützenheim in Attenhofen.

Die Bögen für unsere Schützenkönige werden am Samstag, 1. Juni um 13.30 Uhr bei Helmut Engelhart gebunden.

Termine:

21. Juni 2024, Brotzeitabend

09. August 2024, Grillabend



SPD-Ortsverein

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Weißenhorn trafen sich zur Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Berichten nahm die Diskussion zu aktuellen politischen Themen in Stadt und Land einen breiten Raum ein. Der Vorsitzende des Ortsvereins Herbert Richter berichtete von Aktivitäten der örtlichen SPD im vergangenen Jahr. Im Mittelpunkt seien die Wahlen zum Landtag und Bezirkstag sowie die notwendige Landratswahl Anfang des Jahres gestanden. Es sei gelungen, die Kandidaten und Themen zu platzieren. Leider habe sich das in den Ergebnissen nicht widerspiegelt. Man werde aber nicht im Bemühen nachlassen, Präsenz zu zeigen. Der scheidende Kassierer Jochen Herrdum trug noch einmal seinen Kassenbericht vor und übergab damit seine Aufgabe nun offiziell seiner bereits gewählten Nachfolgerin Daniela Halusa. Herbert Richter bedankte sich bei Jochen Herrdum sehr herzlich für die stets gute Kassenführung und Unterstützung in den vergangenen vielen Jahren. Weiterhin dankte er allen Helfern und Mitgliedern des Ortsvereinsvorstandes für die stetige Mithilfe. Nach dem Bericht der Revisorinnen, die eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandsschaft. Der Bericht der Weißenhorner Stadtratsfraktion umfasste einen Überblick über die derzeit laufenden und anstehenden Aufgaben der Stadt. Die zwei Großprojekte „Sanierung Gebäudeensemble Oberes Tor“ und „Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn“ seien jetzt mit den ersten Vergaben auf den Weg zur Umsetzung gebracht worden. Weiterhin sei es gelungen, nach Jahren der Diskussion und Abwägung eine Vereinsförderrichtlinie zu verabschieden. Damit werde eine einheitliche Förderung gewährleistet. Die Organisation der Kinderbetreuung sei eine weitere Herausforderung, die stets die Aufmerksamkeit der Stadt erfordere. Trotz Neubau von Kindertageseinrichtungen könne der Bedarf nicht immer gedeckt werden und es müssten weitere Bemühungen unternommen werden. Den Berichten schloss sich eine rege Diskussion an, die viele Themenfelder in der Stadt-, aber auch Bundespolitik streifte und für einen intensiven Austausch sorgte. Zur Vorbereitung auf die Bundestagswahl wurden in der Versammlung Delegierte gewählt, die in der Bundeswahlkreis-Konferenz über die Kandidatenaufstellung entscheiden werden.

Den Abschluss bildete ein Blick auf die anstehenden Europawahlen, verbunden mit dem Appell, dass die Wählerinnen und Wähler auch von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen sollen und Parteien wählen, die fest zu den Grundsätzen der Demokratie stehen.



DAS BILD ZEIGT VON LINKS NACH RECHTS: ORTSVEREINSVORSITZENDER HERBERT RICHTER, KASSIERERIN DANIELA HALUSA, EHEM. KASSIERER JOCHEN HERRDUM

FOTO: MANUEL KORN



Sportverein 1950 Grafertshofen

Vorankündigung Public Viewing (Start 14.06.2024)

Der SV Grafertshofen freut sich auf eine großartige und erfolgreiche EM in Deutschland und lädt alle Fußballbegeisterten zum Public Viewing ein. Wir sehen und im Zelt am Fußballplatz mit leckerer Stadionwurst, EM Burger, kalten Getränken und heißer Stimmung bei allen Spielen mit deutscher Beteiligung. Gemeinsam Sport erleben mit Freude unter Freunden. Start ist das Eröffnungsspiel Deutschland – Schottland.

SVG-Elfmeterturnier am 15.06.2024

Sportplatz SV Grafertshofen

- Pilswagen
- Barbetrieb
- Speisen
- Siegerehrung
- Public Viewing EM 2024

Teilnahmebedingungen:

Ab 16 Jahren, 15 € pro Team, mindestens Spieler/innen

Anmeldung:

Instagram: sv_grafertshofen

E-Mail: anmeldungsvg@gmail.com

Nächste Spiele

Samstag, 01.06

15:30 Uhr Aktive SVG – TSV Senden
Sportplatz Illerberger Straße

Wasserwacht Weißenhorn

Wettbewerbssaison erfolgreich abgeschlossen



FOTO: SARAH MAYER

Die Weißenhorner Wasserwacht hat sich in der gesamten Wettbewerbssaison trotz fehlendem Schwimmbad bestens präsentiert. Wie bereits berichtet konnten sich die Jugendmannschaften aus Weißenhorn auf Kreisebene auf den Spitzenplätzen behaupten. Mitte April reisten die drei Mannschaften der Nachwuchsretter nach Lindenberg ins Allgäu und stellen sich der Schwäbischen Konkurrenz. Auch dort glänzten die Kinder und Jugendlichen der Fuggerstadt mit Top-Ergebnissen. Die Stufen 1 (8-10 Jahre) und 2 (11-13 Jahre) gelang jeweils ein sensationeller 2. Platz und damit die Qualifikation für den Landeswettbewerb. Die Stufe 3 (14-16 Jahre) musste sich knapp geschlagen geben und landete auf Platz 3.

Eine Woche später konnten die Aktiven aus Weißenhorn ihr Können beim Landeswettbewerb zeigen. Hier findet im Vorfeld keine Qualifizierungsveranstaltung statt. Aus Weißenhorn traten eine Damen- und eine Herrenmannschaft an. Die Wasserretter landeten auf dem 4. (Herren) und dem 5. Platz (Damen).

Ende April war es dann für die erfolgreichen Nachwuchsretter so weit. Die Wasserwacht Schwaben entsandte einen Bus mit ihren Mannschaften nach Berg in Neumark i.d. Oberpfalz. Dort zeigten die jungen Wasserwachtler nochmal ihr Können im Schwimmen, ihr Wissen über die Wasserwacht und heimische Vögel und bewältigten ein Fallbeispiel in Erste Hilfe. Die Stufe 1 landete hier auf einem sensationellen Platz 5, nachdem sie den Theorieteil als beste absolvierten. Im Schwimmerischen Teil mussten sie sich den anderen Mannschaften oft geschlagen geben. Hier macht sich mit Sicherheit das Fehlen des eigenen Schwimmbades bemerkbar, obwohl die Mannschaften dankenswerterweise im Nautilla in Illertissen und im Schwimmbad in Senden trainieren konnten. Der Stufe 2 gelang ein ebenfalls hervorragender Platz 6.

Alle Mannschaften kehrten glücklich und zufrieden mit ihrer Platzierung nach Weißenhorn zurück.



Familienpflegewerk



Mama ist krank. Und was jetzt?

Familien in kritischen Situationen haben Anspruch auf Unterstützung

für Kinder und Haushalt.

Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn

T 07309-426706 F 07309-426705

Iller-roth@familienpflegewerk.de

Schluckenauer Heimatstube

Am Pfingstwochenende war der Weißenhorner Heimatkreis Schluckenau der SL in den Augsburger Messehallen beim Sudetendeutschen Tag mit einem eigenen Informationsstand vertreten und auch am Stand des Bundes der Niederländer hat sich der Heimatkreis beteiligt. Familienforschung, Literatur und Bilddokumentationen waren die diesjährigen Schwerpunktthemen. Weitere Informationen hierzu, wie auch ganz allgemein zu sudetendeutschen Themen können sie in der Schluckenauer Heimatstube erhalten. Diese hat wie jeden vierten Sonntag des jeweiligen Monats auch am 26.05.2024 wieder von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Wenn Sie sich über die Kultur und Geschichte der als Folge des 2. Weltkrieges aus ihrer angestammten Heimat vertriebenen Sudetendeutschen informieren möchten, dann kommen Sie doch einfach mal vorbei. Der Eintritt ist frei und wir würden uns freuen, wenn sie ihren Sonntagsspaziergang bzw. den Besuch des Archäologischen Museums im gleichen Haus mit einem Abstecher in unsere Heimatstube in der Weißenhorner Schulstrasse 4 verbinden würden.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

ER sucht IHN, bin lieb, treu, romantisch, groß, Heteroausstrahlung. Freu mich auf deine Zuschrift, wenn möglich mit Bild. Zuschriften unter Chiffre 19144351 an den Verlag.

Lagerräume mit 43 qm und 12 qm, ebenerdig und trocken, in Weißenhorn ab sofort zu vermieten Tel. 0171 / 88 55 012

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

anzeigen.wittich.de

Suche aus gesundheitlichen Gründen Hilfe für den Haushalt (Fenster, Fußböden...) alle 2 Wochen für 2 Stunden Tel. 01623423000



Freudige Ereignis-Anzeigen: www.wittich.de

Kanal-Rohrreinigung GmbH MANFRED WÖRTZ Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtheitsprüfung
 - Reinigung von Öl-Fettabscheidern
 - Grubenentleerung
 - Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
 - Sondermüllentsorgung
 - Rohrrichtung
- Der Kanal- und Rohreiniger in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ■ Tel. 07307 33902

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt

der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:

Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeiträgen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

WB
WERNER BLUM
Insektenschutz Manufaktur
Insektenschutz & Lichtschat-
abdeckungen nach Maß
Werner Blum GmbH
Sigmund-Stammier-Str. 4
89264 Emershofen
Fon.: 07306 / 6286
www.werner-blum.de

**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL

Ihre neue Küche:

Wohlfühloase für Familie & Freunde

Neu-Ulm
Insel 6
0731 9274710

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Der Markt Zusmarshausen sucht für den Natur-Kindergarten „Pustelblume“ Wörleschwang ab 01.09.2024 (oder früher) eine/n

Kinderpfleger/in (m/w/d) (39 Wochenstunden)

Was wir bieten, findest du unter www.zusmarshausen.de oder über den QR-Code.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis **07.06.2023**.

Markt Zusmarshausen, Walter Stöckle, Schulstr. 2
86441 Zusmarshausen (Tel. 08291/87-23)



(Bitte nur Kopien.
Unterlagen werden
nach Abschluss des
Bewerbungs-
verfahrens nicht
zurückgeschickt.)



Praxis in Weißenhorn sucht ab sofort

zuverlässige, sorgfältige und gründliche

Raumpflegerkraft m/w/d

auf Minijob-Basis.

Melden Sie sich bitte ab 18:00 Uhr bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon 0151/19784765



Kita „ZuS – Zwischen Wald und See“ Zusmarshausen

**Du suchst einen Arbeitsplatz in einer
wunderschönen Kita?**

Dann suchen wir dich: **Erzieher/in**
(m/w/d) (Vollzeit/39 Wochenstunden)

Alle Infos unter www.zusmarshausen.de oder
08291/21898-11 oder -81

Über deine Bewerbung an info@kita-zus.de freuen wir uns bis
zum **07.06.2024**.



Du bist Erzieher/in?

Du hast ein **großes Herz** für kleine Menschen?

Du hast Lust auf eine unbefristete Stelle als **Gruppenleitung in Vollzeit**?

Dann suchen wir DICH für die

Kita St. Maria in Weißenhorn!

Wir suchen:

Erzieher/in (m/w/d) mit 39 Std. als Gruppenleitung im Kindergarten

Was macht uns aus . . .

Wir sind ein aufgeschlossenes Team, sprudeln vor Ideen, haben Herz und Humor, nutzen die Fortbildungsmöglichkeiten und stehen jeden Morgen gerne auf, um die Welt ein bisschen besser zu machen.
Zudem betreuen wir 75 Kinder in unserem wunderschönen und neuen Kindergarten. Hier gibt es noch jede Menge Platz für viele Ideen und Kreativität.

Wenn du also total motiviert bist einen neuen Kindergarten mit zu begleiten und Ideen zu entwickeln bist du bei uns genau richtig.

Wenn auch du bei uns ein **Alltagsheld** werden möchtest, freuen wir uns auf dich! Sollten wir dein Interesse geweckt haben, schick uns einfach deine Bewerbung. Gerne an: kiga-st.maria@gmx.de

Solltest Du Fragen haben, kannst Du Dich gerne an uns wenden:

Kindertageseinrichtung St. Maria der Kath. Pfarrkirchenstiftung

„Mariä Himmelfahrt“, Weißenhorn

Leitung: Ivonne Zick
Johannes-Brahms-Straße 2
89264 Weißenhorn
07309-2428



Der Markt Zusmarshausen (6.600 Einwohner) im Landkreis Augsburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen Geschäftsleiter/in (m/w/d) -Vollzeit-

eine/einen Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Hauptverwaltung -Vollzeit oder Teilzeit-

Die ausführlichen
Stellenbeschreibungen finden
Sie im Internet unter
www.zusmarshausen.de



Gasthaus „Hirsch“ Biberachzell

Am 30. Mai ab 11 Uhr für Sie geöffnet

- Mittagstisch

- Gockelabend ab 17.30 Uhr
gerne auch zur Abholung

Reservierung unter 0152 / 36211432

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Riggermann mit Hirsch-Team.

Die Staudenbahn kehrt zurück.

Herzlich willkommen zur **Infoveranstaltung** rund um das Reaktivierungsprojekt der nördlichen Staudenbahn.

Wann: 05. Juni 2024, 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: Staudenlandhalle, Schmutterweg 4, 86850 Fischach

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Informationen unter
swu.de/staudenbahn

Verlass dich drauf.

SWU

Schon mal eine Ziege verschenkt?

Wählen Sie im ChildFund Spendenshop aus über 25 Hilfsgütern und schenken Sie so gleich doppelt Freude:

Sie helfen Menschen in Not und geben gleichzeitig dem Beschenkten mit der Geschenkkurkunde die Gewissheit, zu etwas Gutem beigetragen zu haben!

www.childfund-shop.de

Kinderhilfswerk
ChildFund[®]
Deutschland



Fuerteventura-Traumreise 2025



mit **FLY & HELP** & Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab

999 €

z.B. 28. 4. - 5.5. 2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW25

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** liegt im Herzen der **Costa Calma**. Das Hotel, eingebettet in eine tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am Wasser des atlantischen Ozeans. Der Höhepunkt Ihrer Reise ist die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers.

condor



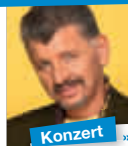
Weitere Infos unter:

www.schlager-kanaren.de

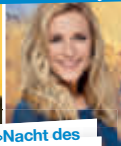


50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. **www.fly-and-help.de**

Inkludierte Reise-Highlights



Konzert
»Nacht des Deutschen Schlagers«



Live-Show
»Abenteuer Weltumrundung«

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!

Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.598 € p. P.
Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



**DIE SCHÜTZENGESellschaft
WEISSENHORN LÄDT EIN**

ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

AM 01.06.2024 AB 10 UHR

**IN UNSEREM SCHÜTZENHEIM
IM METZGERWEG 99.**

AGENDA:

- **10 UHR - STARTSCHUSS DURCH UNSERE BÖLLERGRUPPE**
- **JEDE STUNDE VERSCHIEDENE SCHIESSVORFÜHRUNGEN**
- **GANZTÄTGIG SCHNUPPERSCHIESSEN MIT LUFTGEWEHR, LUFTPISTOLE, LICHTGEWEHR, BOGEN UND BLASROHR**
- **AB 11 UHR DURCHGEHEND ESSENSVERKAUF**

		5	9	2		7		1
					1			9
		9		8		6	2	5
9			3					8
1				5				6
2					9			4
8	4	6		3		5		
5			8					
7		3		6	5	8		

3	8	5	9	2	6	7	4	1
6	7	2	5	4	1	3	8	9
4	1	9	7	8	3	6	2	5
9	6	7	3	1	4	2	5	8
1	3	4	2	5	8	9	7	6
2	5	8	6	7	9	1	3	4
8	4	6	1	3	2	5	9	7
5	2	1	8	9	7	4	6	3
7	9	3	4	6	5	8	1	2

Kreuzworträtsel | Sudoku



(djd-k). Ravensburg ist eine der schönsten, besonders gut erhaltenen historischen Städte Süddeutschlands. Markante Gebäude, lauschige Plätze und verwinkelte Gassen prägen das Bild der Altstadt. Vor allem aber ist Ravensburg auch „Stadt der Türme und Tore“, Wahrzeichen der strahlend weiße „Mehlsack“. Von ihm und vom Blaserturm kann man an manchen Tagen bis zum Bodensee und zum Säntis in der Schweiz schauen.

Infos gibt es unter www.ravensburg.de/tourismus, hier lassen sich Erlebnisse und Stadtführungen online buchen, eine Liste von Stadthotels steht unter www.ravensburg.de/stadthotels. In der Markt- und Burgstraße befinden sich vier Museen. Das Museum Humpis-Quartier (MHQ) wirft noch bis zum 18. August ein Spotlight auf die kulturell, politisch und sozial bewegten 1970er- und 1980er-Jahre.

(djd-k). Seit Anfang 2024 gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG). Eine neue Heizung im Neubau ist demnach zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien zu betreiben. Funktionierende Öl- oder Gas-thermen müssen aber nicht ausgetauscht und defekte Heizungen dürfen repariert werden. Seit 2021 werden bereits alle Brennstoffe, die CO₂ ausstoßen, mit einer im Zeitverlauf steigenden Steuer belegt.

Die Alternative zu den sich daraus ergebenden Mehrbelastungen sind moderne Holzfeuerstätten. Zu einer optimalen Auslegung berät der Fachbetrieb, Adressen stehen unter www.kachelofenwelt.de. Holzfeuerstätten lassen sich flexibel mit anderen regenerativen Energieträgern kombinieren und können mit einem Anteil von zehn Prozent den 65 Prozent erneuerbaren Energien angerechnet werden, die das GEG fordert.

ehem. persische Kaiserin		Kinder (engl.)		duldsam		italienischer Heiliger † 1595	Lebensende	Männernamen		Nachbarstaat von Babylon	Wappenvogel		Weltorganisation (Abk.)	Pep, Schwung	ein Buchhändler		Vorname Hemingways
↳						↳	↳	↳		Radiozubehör	↳			↳			↳
waagerecht		Grundstücksabgrenzungen		Vorname da Vincis	↳								Pflanzentrieb		Kfz-Z. Trier	↳	
niederländische Großstadt	↳	↳								sich ausruhen		offene Feuerstelle	↳				
Außenorgan			Fremdwortteil: drei	↳			Sekundärrohstoffe (Kw.)		Niederschlag	↳					Messgesangsbuch		
↳				altgriechischer Hauptstamm	↳		Unterwasserortungsgerät	↳				Theaternachspiel		eurasischer Staatenbund	↳		
französischer Filmstar (BB)	unübliche Wegstecken		Land im Wasser	↳					unteres Rumpfe		arabisches Fürstentum	↳					
↳	↳					dt. Schriftsteller (Erich)		ein Verkehrszeichen	↳					selten	↳		Festveranstaltungen
↳			südafrikanische Antilope		Gewinnspiel	↳								Kosovo-Friedenstruppe (Abk.)		weiches Schwermetall	↳
arabisch: Sohn		1000 Gramm (Kw.)	↳				japanische Währung	↳			Strom durch die West-Slowakei		karibischer Inselstaat	↳			
musikalisches Übungsstück	↳						Ausruf der Überraschung	↳	spanisch: mir, mich		Ereignis	↳					
Begründer des Christentums		Abk.: Doktor	↳		Wochentag	↳							rauchende Schwefelsäure	↳			
↳				moralisch	↳							geometrische Form	↳				

URLAUB
IN DER
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt® Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

LANDKREIS LINDAU (BODENSEE)

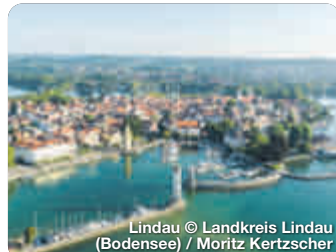
Bodensee
© Landkreis Lindau (Bodensee) / Moritz Kertzschner

Der Landkreis Lindau liegt geographisch betrachtet im Südwesten Bayerns, im Dreiländereck Deutschland - Österreich - Schweiz und ist ein Paradies auf kleinem Raum. Die Region Westallgäu, ideal gelegen zwischen Allgäu und Bodensee, verbindet das Beste aus zwei Welten. Hier sind Berge und Wasser, liebliche Natur und spritzige Frische, Kraftquellen und Kräuter, Erholung und Bewegung, Gastfreundschaft und Genuss. Die Bodenseeregion um Lindau gilt als Sinnbild für Genuss direkt vor den Alpen. Mit paradiesischer Fülle, frischem Fisch und feinen Edelbränden, üppigen Obstbäumen und prächtigen Reben – und das alles mit Seeblick und Alpenpanorama!

TreffpunktDeutschland.de/lindau-region



Aussichtspunkt Oberreit © Landkreis Lindau (Bodensee) / Moritz Kertzschner



Lindau © Landkreis Lindau (Bodensee) / Moritz Kertzschner

Ringenbergblick
© Gästeamt Maierhöfen

Maierhöfen

Maierhöfen besitzt einen fast schon heilklimatischen Charakter. Einzelhöfe prägen die Landschaft ebenso sehr, wie die Wiesen, Weiden, Wälder und bewaldeten Hügel.

TreffpunktDeutschland.de/maierhoeften

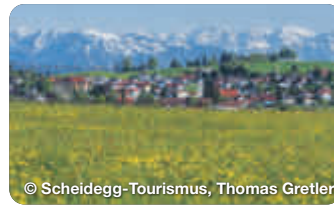


© Gästeamt Maierhöfen

Kugel-Alp-Weg

Der Kugel-Alp-Weg, welcher an der Alpwirtschaft Butterblume entlangführt, ist mit Fragenstelen, Aussichtsplattformen, Beobachtungsstationen und verschiedenen Seilparcours versehen.

Maierhöfen



© Scheidegg-Tourismus, Thomas Gretler

Scheidegg im Allgäu

Scheidegg im Allgäu liegt auf einer Sonnenterrasse, 600 bis 1.000 Meter hoch, zwischen Bodensee und Alpen. Mälerisch ist der Blick auf das Panorama der Berge in Bayern, Vorarlberg und der Schweiz mit seinen beeindruckenden Gipfeln. TreffpunktDeutschland.de/scheidegg

Kapelle Genhofen St. Stephan
© Kräuterdorf Stiefenhofen

Stiefenhofen

Das Kräuterdorf Stiefenhofen im Westallgäu ist ein anerkannter Erholungsort. Tanken Sie Kraft in der Natur und genießen Sie die Ruhe und Auszeit vom Alltag. Es viel zu erleben.

TreffpunktDeutschland.de/stiefenhofen



© Heimplaetzer Werbefotografie / Tobias Heimplaetzer

Wald Abenteuerwelt skywalk allgäu

Schon der Ausblick in die Allgäuer Alpen und auf den Bodensee weckt Glücksgefühle. Auf dem 540 Meter langen Baumwipfelpfad „Skywalk“ wandeln Abenteuerlustige durch die Baumkronen. Dieser Blickwinkel in den Wald ist etwas Besonderes. Hier befinden sich Besucher auf Höhe der Baumkronen, wo sie sich sonst nicht befinden. Auf der schwingenden Hängebrückenkonstruktion braucht es dafür eine kleine Portion Mut. Am Ende lohnt es sich. Mit etwas Glück begegnen Naturfreunde dem Rot Milan auf Augenhöhe und können den mächtigen Vögeln beim Fliegen zuschauen. Rollstuhlfahrer und Kinderwagen gelangen durch einen gläsernen Aufzug auf alle Etagen des Baumwipfelpfades, bis zur 40 Meter hohen Aussichts-Plattform. Oberschwenden 25, Scheidegg

Aussichtsreich Premiumwandern im Westallgäu

Premiumwege Westallgäu
© Landkreis Lindau (Bodensee)

Das Westallgäu ist eine wunderschöne Voralpenlandschaft, die zum Wandern und Erkunden einlädt. Die Region bietet auf ihren zertifizierten aussichtsreich Premiumwanderwegen über 65 Wanderkilometer, die vorbei an rauschenden Gewässern, zu weiten Ausichten und durch die Kühle des Waldes führen. Hinter jeder Kurve der Wander- und Spazierwege entdeckt man ein neues Naturerlebnis. Eine Besonderheit, die auch das Deutsche Wanderinstitut davon überzeugt hat, die sieben Wandertouren für ihre hohe Erlebnisqualität auszuzeichnen. Jeder der 3 Premium-Wanderwege und 4 Premium-Spazierwanderwege im Westallgäu hat

seine ganz eigenen Besonderheiten, Weglängen und Gehzeiten. So findet jeder Wandergast seinen Rhythmus. Premium-Wanderwege sind „Wald & Wiese“ bei Oberreute, „Berg & See“ bei Scheidegg und „Klamm & Mystik“ bei Weiler-Simmerberg. Die vier Premium-Spazierwanderwege sind „Moor & Wurzeln“ Lindenbergl, „Moos & Quelle“ bei Oberreute, „Sonne & Weide“ bei Scheidegg und „Tobel & Kraft“ bei Weiler-Simmerberg. Das aussichtsreich Premiumwandern im Westallgäu steht mit seinen drei Premium-Wanderwegen und vier Premium-Spazierwanderwegen für ein besonders qualitatives Wandererlebnis.

www.aussichtsreich-premiumwandern.de



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Lindau
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/lindau-region

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen

Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639



Sven Kapplusch

Ihr Immobilienmakler (IHK)
aus Weißenhorn

Ihr Experte in Sachen
Verkauf & Vermietung

Lassen Sie Ihre Immobilie
jetzt kostenfrei bewerten!



sven.kapplusch@remax.de

07309 4100023



- ✓ **Zimmerei**
- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Dachfenster**
- ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

ALLFINANZ
CLAUS OEHME



Wir suchen

Verstärkung

- ✓ Teilzeit
- ✓ Teamfähig
- ✓ Ehrgeizig
- ✓ Kommunikativ

Schick uns Deine Bewerbung

✉ Claus.Oehme@Allfinanz.ag

🌐 Mehr Infos unter:
www.Oehme.info/Stelle

**Komm in unser Team
nach Weißenhorn**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorn Stadtanzeiger**

- Teilbezirk Grafertshofen (173 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag**
für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**
oder

per E-Mail: zusteller@wittich-forchheim.de

per WhatsApp: 0177 9159845

online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen